

PRESSEINFORMATION**Atemberaubende „outdoortrophy“**

Der Sieg bei der „7. outdoortrophy“ Auflage ging an das Team Heron Robotunits – Insgesamt nahmen über 200 Extremsportler am Teamwettkampf der Superlative teil.

(Presseinformation – 17. August 2008) Lingenau – 200 Athleten in den Sportarten Berglauf, Paragleiten, Wildwasser-Kajak und Mountainbike, tausende begeisterte Fans entlang der Strecke, traumhaftes Wetter: Die „7. outdoortrophy“ in Lingenau, eines der schwierigsten Staffellrennen der Welt, war ein voller Erfolg. In einem atemberaubenden Wettkampf holte sich das Team "Heron Robotunits" den viel umjubelten Sieg.

Die Entscheidung der Wettkampfleitung, den Start der „outdoortrophy“ wegen vorerst schlechter Witterung um zwei Stunden zu verschieben, stellte sich als goldrichtig heraus - so konnten auch die Paragleiter am Bewerb teilnehmen.

Der Wettkampf im Bregenzerwald stellte sowohl die Amateur-, als auch die Profiteams vor riesige Herausforderungen: Gleich zu Beginn gab es einen 15 Kilometer langen Berglauf mit nicht weniger als 1.400 Höhenmeter zu bewältigen. Der Italiener Gerd Frick vom Team Heron Robotunits übergab mit einem Rückstand von ca. 6 Minuten an Paragleiter Markus Prantl. Der Südtiroler konnte den Zeitrückstand nicht verkürzen und schickte den Österreicher Manuel Filzwieser ins Rennen. Völlig ausgepumpt übergab Filzwieser eine knappe halbe Stunde später an den Mountainbiker Hannes Pallhuber aus Südtirol. Pallhuber konnte den Rückstand mit einer furiosen Fahrt aufholen und sicherte seinem Team den bis dato spannendsten Sieg in der Geschichte der „outdoortrophy“ - mit nur 14 Sekunden Vorsprung nach 60 Kilometer zu Land, im Wasser und in der Luft! Die Siegerzeit betrug 3 Stunden und 56,41 Minuten. Zweitplatzierte wurden "Kolland Topsport tech-pool", gefolgt von "Kolland Topsport Asics".

Ländle-Sieg bei den Damen

Neben 10 Profiteams waren auch viele Amateursportler am Start. Unter ihnen war das Team "Kolland Topsport" das schnellste. In der Damenwertung holte sich das Vorarlberger Volksbank Team den Sieg, die Firmenwertung ging an die Polizei Vorarlberg. Das sportliche Highlight war in ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und die „outdoortrophy night“ eingebettet. Untertags gab es unter anderem einen Kletterwettbewerb und eine Paragleit-Akrobatik-Show vom Team „Draco Volans“. Am Abend nach dem Wettkampf feierten Sportler, Fans und Promis im HIGH 5 Gelände – musikalisch sorgten am Samstag die Band „John Peel Club“, „Golden Reef“ und "Roadwork" für ausgelassene Partystimmung.

Bildmaterial und Ergebnislisten zum Download unter www.outdoortrophy.com

Mit sportlichen Grüßen,

Michael Halbeisen - Presse

sc outdoortrophy
bahnhof 248
a-6951 lingenau
www.outdoortrophy.com
michael.halbeisen@outdoortrophy.com
mobil +43-(0)664-9142187

Hauptsponsoren der outdoortrophy 2008:

VW Nutzfahrzeuge - VAUDE - Messe OutDoor - HYPO Landesbank Vorarlberg